



PRAKTISCHE HILFEN

für den Alltag

Leben mit Demenzerkrankten

Hilfen für schwierige Verhaltensweisen
und Situationen im Alltag

Christa Matter
Hans-Jürgen Freter



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Inhalt

	Vorwort	5
1	Allgemeine Hinweise zum Leben mit Demenzerkrankten	7
	1.1 Demenzerkrankte sind und bleiben Individuen	7
	1.2 Das Krankheitsbild verändert sich	7
	1.3 Wohlbefinden und Lebensqualität Demenzerkrankter fördern	8
	1.4 Beratung und Entlastung für die Pflegenden	8
	1.5 Was wirkt positiv im Umgang mit Demenzerkrankten?	9
	1.6 Was sollten Sie vermeiden?	10
2	Bessere Verständigung mit Menschen mit Demenz	11
3	Hilfen in schwierigen Situationen	14
	3.1 Das Verhalten der Erkrankten beobachten und verstehen	14
	3.2 Die Situation und das eigene Verhalten verändern	15
	3.3 Gelassen mit schwierigen Verhaltensweisen leben lernen	16
4	Mit schwierigen Verhaltensweisen und Situationen umgehen	18
	Vergesslichkeit und ihre Folgen	18
	Gefährliche Situationen	20
	Wo sind wir? Wer sind Sie?	21
	Probleme mit der Verständigung	23
	Ständiges Hinterherlaufen und Nachfragen	24

Umherwandern und die Wohnung verlassen	25
Suchen, Kramen, Sammeln	27
Du hast mein Geld gestohlen! (Beschuldigung)	29
Ich kann noch gut Auto fahren	30
Essen und Trinken	32
Ankleiden	34
Vernachlässigung der Körperpflege	35
Inkontinenz	37
Auffälliges oder peinliches Verhalten	39
Wenn die Nacht zum Tag wird	40
Aggressives Verhalten	42
Verändertes sexuelles Verhalten	44
Ständiges Rufen und Schreien	45
Depressive Verstimmung	47
Illusionäre Verkennungen (Sinnestäuschungen)	48
5 Hilfen für Angehörige	50
6 Weiterführende Literatur	56
Die Autoren	57
Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.	58